



Pädagogische
Hochschule Weingarten

ALPHABETISIERUNG

AUFGABE DER GESELLSCHAFT



Freitag, 16.05.2014 Dr. Jens Korfkamp
Pädagogische Hochschule Weingarten Prof. Dr. Cordula Löffler
Festsaal Susanne Kley
Dr. Jörg Schmidt
Marianne Demmer
Ivo Gönner
Marlies Lipka

Alphabetisierung – eine Aufgabe der Gesellschaft

Rund 15 % der deutschsprachigen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter haben erhebliche Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben einfacher Texte. Sie können als sogenannte funktionale Analphabeten am gesellschaftlichen Leben nur eingeschränkt teilhaben. Zwar haben sie in gewissem Maße lesen und schreiben gelernt, können – oder wollen aus Angst vor dem Versagen – ihre Fähigkeiten aber nicht einsetzen. Sie können die Funktion der Schrift nicht nutzen und ihre Funktion als Mitglied der Gesellschaft nur eingeschränkt wahrnehmen.

Solche Schwierigkeiten mit der Schriftsprache treten aber nicht erst im Erwachsenenalter auf. Es stellt sich die Frage, warum die Schule keine angemessene Förderung angeboten hat. Fraglich ist zudem, wie Schulabgänger mit so geringen Lese- und Schreibfähigkeiten eine Ausbildung absolvieren sollen. Somit stehen auch Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe vor neuen Herausforderungen.

Alphabetisierungskurse für Erwachsene gibt es seit rund dreißig Jahren, vor allem an Volkshochschulen, bei kirchlichen Bildungsträgern und im Strafvollzug. Fester Bestandteil unseres Bildungssystems sind sie allerdings immer noch nicht. In den letzten fünfzehn Jahren wurde das Angebot zur Grundbildung für

Erwachsene ausgeweitet, vor allem im Bereich des basalen Rechnens und der Computernutzung, aber auch in den Bereichen Gesundheit, politische Bildung und Fremdsprachen. Da solche Kurse für die Volkshochschulen keine schwarzen Zahlen produzieren, können es sich gerade kleinere Volkshochschulen oft nicht leisten, Kurse anzubieten, den Lehrkräften ein angemessenes Honorar zu zahlen oder sie sogar fest anzustellen. Diese prekäre Beschäftigungssituation führt zu einer negativen Selektion der Lehrkräfte. Gut ausgebildete Lehrkräfte greifen zu, wenn sich ein besseres Angebot bietet. Für die Lehrenden solcher Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse gibt es zudem kein spezifisches Berufsbild.

Die Tagung soll deutlich machen, dass Grundbildung eine Aufgabe der Gesellschaft ist und die dafür notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden müssen. Es lohnt sich.



Tagungsprogramm 16.05.2014

13:00 bis 13:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Werner Knapp

Rektor PH Weingarten

13:15 bis 14:15 Uhr

Alphabetisierung und Grundbildung: Zur
Dialektik von gesellschaftlicher Notwendigkeit
und Anerkennung

Dr. Jens Korfkamp

Leiter VHS Rheinberg

14:15 bis 14:45 Uhr

Kompetenzen in der Alphabetisierungs-
und Grundbildungsarbeit

Susanne Kley

PH Weingarten

14:45 bis 15:15 Uhr

Pause

15:15 bis 16:00 Uhr

Arbeitsfelder professioneller Alphabetisierung
und Grundbildung

Prof. Dr. Cordula Löffler

PH Weingarten

16:00 bis 16:20 Uhr

Alphabetisierung und Grundbildung als Aufgabe
des allgemeinbildenden Schulwesens

Dr. Jörg Schmidt

*Ministerialdirektor im Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg*

16:20 bis 17:45 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. Jörg Schmidt

*Ministerialdirektor im Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg*

Marianne Demmer

Ehemalige stellvertretende Vorsitzende GEW

Ivo Gönner

Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Marlies Lipka

*Geschäftsführerin des Fachverbandes
integrative Lerntherapie e.V.*

Dr. Jens Korfkamp

Leiter VHS Rheinberg

Moderation: Prof. Dr. Michael Henninger

PH Weingarten

17:45 Uhr

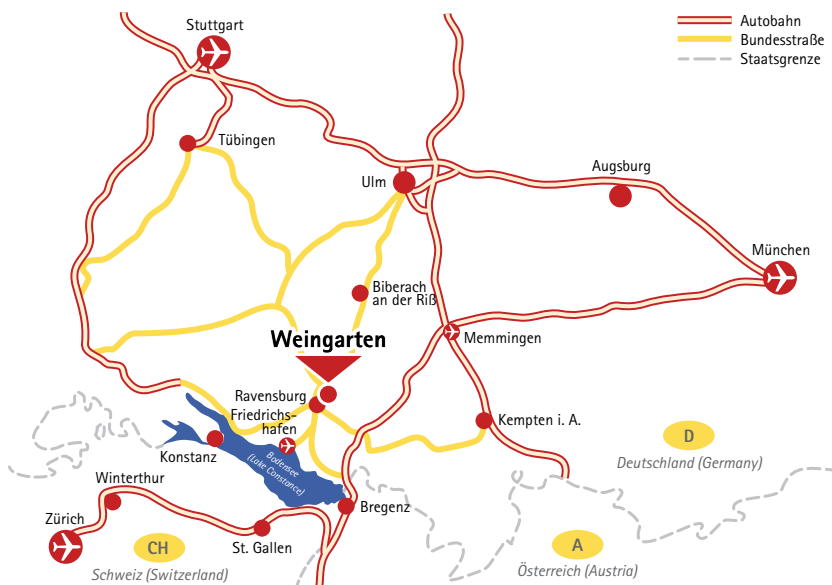
Sektempfang

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Anmeldungen werden erbeten an
Frau Elke Schulz
(schulz@vw.ph-weingarten.de)

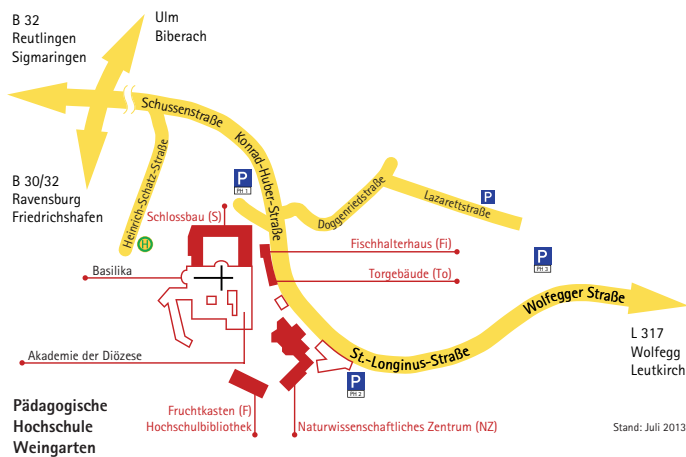
Bei Rückfragen wenden Sie sich an
Prof. Dr. Cordula Löffler
(loeffler@ph-weingarten.de)

Anreise



PKW: B30 Ulm/Friedrichshafen
Ausfahrt Weingarten in Richtung
Wolfegg/Basilika

Zug: Bahnhof Ravensburg, Buslinie 1
oder 2 bis Weingarten Post, Fußweg
Richtung Basilika/Schlossbau



Stand: Juli 2013

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Weingarten
Festsaal im Schlossbau (1. OG)

Kirchplatz 2
88250 Weingarten

Telefon +49 751 501-0
Telefax +49 751 501-8200

www.ph-weingarten.de